

Protokoll der 1. Regionalkonferenz Süd des Bayerischen Tennis-Verbandes e.V.

Termin: Samstag 23. Oktober 2021

Ort: Bürgersaal Ismaning, Erich-Zeitler-Straße 2, 85737 Ismaning

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 11.50 Uhr

Versammlungsleitung: Helmut Schmidbauer, Präsident

nach der Wahl Peter Schweyer, Regionalvorsitzender

Protokoll: Mirjam Rief, stv. Geschäftsführerin

Anwesende Stimmen: Es sind insgesamt 125 Stimmen vertreten.

Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der

Beschlussfähigkeit

TOP 3: Bericht des Präsidenten

TOP 4: Ehrungen

TOP 5: Neuwahlen laut BTV-Satzung § 24 I. Ziffer 2

- Regionalvorsitzende/r (GB 1)
- Regionalvorstand Finanzen und IT (GB 2)
- Regionalvorstand Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung (GB 3)
- Regionalvorstand Talentsuche und –entwicklung (GB 4)
- Regionalvorstand Sport (GB 5)
- Vorsitzende/r des Regionalsportgerichtes
- und 2 Beisitzer/-sitzende des Regionalsportgerichtes
- und 2 Stellvertreter/in des Regionalsportgerichtes
- Stellvertreter/in des/der Regionalvorsitzende/n nach § 26 Ziffer 3.

TOP 6: Rede des Regionalvorsitzenden Südbayern

TOP 7: Ausblick Wettspielbetrieb 2022

TOP 8: Anträge **TOP 9:** Verschiedenes

MR, Oktober 2021 VORTEIL BAYERN 1



TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

BTV-Präsident Helmut Schmidbauer eröffnet die 1. Regionalkonferenz Süd (konstituierende Sitzung) des Bayerischen Tennis-Verbandes und heißt alle Vereinsvertreter und Anwesende willkommen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Schmidbauer stellt fest, dass die Einladung zur Regionalkonferenz Nord inklusive Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht im BTV-Internet-Auftritt (<u>www.btv.de</u>), im offiziellen Mitteilungsorgan "bayern-tennis" (Ausgabe 09/21) und durch einen Online-Newsletter an BTV-Mitgliedsvereine erfolgt ist. Anschließend stellt Herr Schmidbauer die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es sind insgesamt 125 Stimmen aus knapp 40 Vereinen anwesend.

TOP 3 Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über die Gründe der notwendigen Strukturreform, die am 71. Ordentlichen Verbandstag am 25. Juli 2021 verabschiedet wurde. Neben der Entlastung des Ehrenamtes werden auch professionellere Strukturen geschaffen. Hierdurch kann der BTV die stetig wachsenden Anforderungen seitens der staatlichen Institutionen nun besser erfüllen. Dies sind die Grundlagen für die finanzielle Förderung durch den Deutschen Olympischen Sportbund, den Bund und den Freistaat Bayern. Im Ranking der Sportfachverbände gilt es für den Tennissport insgesamt aufzuholen. Eine umfassende Strukturreform wird aktuell auch beim DTB in Angriff genommen. Der BTV ist allerdings schon viel weiter. Im Norden wurde die Regionalisierung bereits am 17.10.2021 befürwortet und der entsprechende Regionalvorstand gewählt. Der Süden zieht jetzt nach. Das zentrale Thema des heutigen Tages ist es, die Region Süd mit Personen und Leben zu füllen.

Die Zusammenführung von 7 Bezirken zu zwei Regionen mit jeweils eigenem Regionalvorstand wird die ehrenamtlichen Funktionsträger entlasten. Aufgaben des Ehrenamtes werden zukünftig durch Regionalbüros mit hauptamtlichem Personal übernommen. Das Regionalbüro Süd wird in der TennisBase Oberhaching seine "Heimat" bekommen.

Die Grundlagen der Reform werden nochmals zusammengefasst:

Die Vereinigung von 7 Bezirken auf 2 Regionen, Nord (Unterfranken, Oberfranken, Mittelfranken und Oberpfalz) und Süd (Oberbayern-München, Schwaben und Niederbayern) ist beschlossen. Jede Region wird durch einen ehrenamtlichen Regionalvorstand geführt, der wiederum von hauptamtlich besetzten Regionalbüros unterstützt wird. Der Regionalvorstand wird für 4 Jahre gewählt, die Regionalkonferenzen finden jährlich statt. Die nächste Regionalkonferenz Süd ist für das Frühjahr 2022 geplant. Eine enge Anbindung des Regionalvorstandes an das BTV-Präsidium wird über den BTV-Verbandsrat gewährleistet. Der BTV-Verbandsrat (Präsidium, Regionalvorstand Nord und Süd, BTV Geschäftsführung) entscheidet in allen Fachbereichen kompakt, gleichlautend und zeitnah für ganz Bayern.



Der BTV-Präsident bedankt sich bei den bisherigen Bezirksvorsitzenden aus Niederbayern (Karl Dinzinger), Schwaben Peter Schweyer) sowie deren gesamtem Funktionärsteam für die geleistete Arbeit und verspricht angemessene Würdigungen im Jahre 2022.

Erfreuliche Nachrichten gibt es im Bereich der Mitgliederentwicklung: Der BTV hat über 300.000 Mitglieder und somit erstmals seit 25 Jahren einen Zuwachs von über 2%, auch für 2021 ist eine Steigerung zu erwarten. Abschließend spricht der Präsident seinen herzlichen Dank an die anwesenden Vereinsvertreter für ihr tägliches Engagement für den Tennissport in Bayern in ganz besonderen Zeiten aus.

TOP 4 Ehrungen

Helmut Leicht von der TG Lechfeld erhielt für seine jahrzehntelangen Verdienste im Verein und im Bezirk sowie für seine mehr als 2.000 Einsätze als Linien- und Schiedsrichter die silberne Ehrennadel des Verbandes.

Weitere Ehrungen sind bei der nächsten Regionalkonferenz geplant.

TOP 5 Neuwahlen laut BTV-Satzung § 24 I Ziffer 2

Herr Schmidbauer wird von der Mitgliederversammlung zum Wahlleiter bestimmt.

Der Wahlausschuss besteht aus:

- Frau Sabine Mayer
- Herrn Jürgen Rack
- Herrn Christian Wenning

Herr Schmidbauer übernimmt den Ablauf der Wahlen für den Regionalvorstand Süd. Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich vor dem jeweiligen Wahlgang dem Plenum kurz vor

Kandidat/in für das Amt Regionalvorsitzende/r (GB 1):

Vorschlag: Peter Schweyer Weitere Kandidaten: keine

Herr Schweyer war Referent Trainerausbildung im Bezirk Schwaben, dann Bezirksjugendwart Schwaben und bis zum heutigen Tag Bezirksvorsitzender Schwaben

Das Tennisspielen erlernte er beim TC Mering. Kurz danach folgte der Wechsel zum TC Augsburg. Für den TC Augsburg nahm er an Wettspielen von der Kreisliga bis zur Bundesliga teil. Bei Bayerischen Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften bis zur Weltmeisterschaft (2018 bei den AK 55 mit dem Team Germany) konnte er viele Titel holen.

Er betont in seiner Vorstellung, dass er durch seine sportliche Laufbahn wie auch durch die Funktionärslaufbahn den Tennissport (von Erfolg, über Niederlagen bis zum Frust) von allen Seiten kennt. Er ist



überzeugt, dass er den anstehenden Strukturprozess aufgrund seiner Erfahrungen im Sinne des Tennissports voranbringen kann.

Herr Peter Schweyer wird mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Herr Schweyer nimmt die Wahl an und dankt der Versammlung für das Vertrauen.

Kandidat/in für das Amt Regionalvorstand Finanzen und IT (GB 2)

Vorschlag: Karl Dinzinger Weitere Kandidaten: keine

Herr Dinzinger teilt mit, dass er schon lange, nunmehr fast 30 Jahre, ehrenamtlich im BTV und hier speziell im Tennisbezirk Niederbayern tätig war. Bevor er Vorsitzender des Tennisbezirkes Niederbayern wurde, war er im Bezirk als Schatzmeister tätig. Neben seinem Amt als Bezirksvorsitzender ist er auch noch Vorsitzender des TC RW Straubing.

Herr Karl Dinzinger wird mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Herr Dinzinger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Kandidat/in für das Amt Regionalvorstand Vereinsberatung, Ausbildung und Entwicklung (GB 3)

Vorschlag: Hans Rußwurm Weitere Kandidaten: keine

Herr Rußwurm informiert die Anwesenden, dass er aus einer Tennisfamilie kommt und es für ihn "vorbestimmt" war, selbst ebenfalls ehrenamtlich tätig zu werden. Beim TC Meitingen ist er seit 20 Jahren der 1. Vorsitzende. Daneben engagiert er sich als Oberschiedsrichter und Turnierveranstalter (ruwu Cup – zweitgrößtes Ranglistenturnier in Bayern). Er stand lange der Strukturreform skeptisch gegenüber, hat aber erkannt, dass sie notwendig ist und wollte mit seiner Kandidatur Flagge zeigen.

Herr Hans Rußwurm wird mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Herr Deppisch nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Kandidat/in für das Amt Regionalvorstand Talentsuche und -entwicklung (GB 4)

Vorschlag: Josef Eisenberger Weitere Kandidaten: keine

Herr Josef Eisenberger stellt sich per Videobotschaft dem Plenum vor. Josef Eisenberger ist seit etlichen Jahren Jugendwart im Tennisbezirke Oberbayern-München und war aktiv daran beteiligt, die Zentralisierung der Talentförderung erfolgreich voranzutreiben.

Er wird mit 123 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Herr Peschanel teilt mit, dass er im Vorfeld der Tagung von Herrn Eisenberger informiert wird, dass dieser die Wahl annimmt, sollte das Votum des Plenum in wählen. Herr Peschanel bedankt sich im Namen von Herrn Eisenberger für das Vertrauen in seine Person und nimmt die Wahl an.

Kandidat/in für das Amt Regionalvorstand Sport (GB 5)

Vorschlag: Jürgen Peschanel Weitere Kandidaten: keine



Herr Peschanel ist Mitglied von Wacker Burghausen. Hier war er einige Jahre Manager der Bundesliga, dann Jugendwart im Tennisbezirk Oberbayern (Vorgänger von Josef Eisenberger), daneben noch IT-Referent im Bezirk. Aktuell ist er in Oberbayern-München Vorstandsmitglied GB 3 und verantwortlich für die gesamte Terminplanung der Verbandsrundenspiele im Bezirk.

Herr Jürgen Peschanel wird mit 123 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Herr Peschanel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Kandidat/in für das Amt Vorsitzende/r des Regionalsportgerichtes

Vorschlag: Dr. Babette Waxenberger

Weitere Kandidaten: keine

Frau Dr. Waxenberger ist bereits seit 16 Jahren in der Bezirksrechtskommission Oberbayern-München engagiert und ist seit einigen Jahren deren Vorsitzende. Sie freut sich darauf, wenn das Plenum für die stimmt, weiterhin Beruf und Hobby miteinander verbinden zu können.

Frau Dr. Waxenberger wird mit 123 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

2 Kandidaten/innen für das Amt Beisitzer/-sitzende des Regionalsportgerichtes

Vorschläge: Christian Lechner und Dr. Stefan Bandel. Beide Herren sind nicht vor Ort, haben aber im Vorfeld der Tagung ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen im Falle ihrer Wahl, erklärt.

Weitere Kandidaten: keine

Herr Lechner und Herr Dr. Stefan Bandel werden en bloc mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltung gewählt.

Aufgrund ihrer Absichtserklärung im Vorfeld der Tagung nehmen die beiden Herren das Amt an.

2 Kandidaten/innen für das Amt Stellvertreter des Regionalsportgerichtes

Vorschläge: Oliver Duchardt und Dr. Werner Trauschel. Beide Herren sind nicht vor Ort, haben aber im Vorfeld der Tagung ihre Bereitschaft, das Amt zu übernehmen im Falle ihrer Wahl, erklärt.

Weitere Kandidaten: keine

Herr Duchardt und Herr Dr. Trauschel werden en bloc mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Aufgrund ihrer Absichtserklärung im Vorfeld der Tagung nehmen die beiden Herren das Amt an.

Kandidat/in für das Amt Stellvertreter/in des Regionalvorsitzenden nach \$ 26 Ziffer 3

Vorschlag: Karl Dinzinger Weitere Kandidaten: keine

Herr Karl Dinzinger wird mit 125 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

Herr Dinzinger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.



TOP 6 Rede des Regionalvorsitzenden Süd

Peter Schweyer ist sich bewusst, dass die größten Herausforderungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Strukturreform im Sportbereich liegen werden. Bereits seit ca.1,5 Jahren wird an der Umsetzung gearbeitet. Umfassend und langwierig war die Bestandsaufnahme der organisatorischen Unterschiede in den verschiedenen Bereichen der Wettspielrunde (Festlegung Spieltage, Ligenbezeichnungen, Nenngebühren, Mannschaftsstärken, usw.)

In anderen Bereichen, wie z.B. im Ressort Finanzen und IT, im Vereinsservice oder im Jugendsport ist die Zentralisierung bereits zu großen Teilen umgesetzt. Auch muss jetzt die Zusammenführung der bisherigen Bezirkstätigkeiten in die regionale Struktur erfolgen

Der Süden bekommt ein hauptamtlich besetztes Regionalbüro in der TennisBase Oberhaching. Dieses wird demnächst seine Arbeit aufnehmen können, nachdem die Vertragsverhandlungen bereits so gut wie abgeschlossen sind. Für die BTV Strukturreform und die Neuausrichtung der Regionen wünscht er einen guten Start. Nachdem bekannte Persönlichkeiten dem Regionalvorstand angehören und auch die neuen Referenten in den bisherigen "Bezirken" tätig waren, sollte der Übergang gut funktionieren.

Herr Rußwurm erklärt das zukünftige Prinzip, mit Landkreisbeauftragten den Kontakt zur Basis zu stärken. Diese sollen das Bindeglied zwischen Regionalvorstand GB3, Vereinsberatern und BTV-Hauptamt darstellen und als Vertretung der Interessen und Nöte der Vereine aus den Landkreisen fungieren. Mögliche Betätigungsfelder der Landkreisbeauftragten könnten sein, die

- Organisation von "Landkreistreffen" (Was bewegt die Region? Informeller Austausch, Förderung von Kooperationen: Zusammenarbeit unter den Vereinen)
- Kommunikation der BTV-Maßnahmen in die Landkreise: Z.B.: Zur Teilnahme an Seminaren, Vereinstreffen, Vereinsberatungen, Turnieren motivieren, usw.

Sechs Persönlichkeiten haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, mitzuarbeiten. Auf lange Sicht werden für den Süden ca. 25 – 30 Personen benötigt. Er ruft die Anwesenden auf, sich nach geeigneten Personen in den Vereinen umzuhören bzw. vielleicht selbst ein solches abwechslungsreiches Amt zu übernehmen. Interessenten können sich gerne an ihn wenden.

Im Bereich Jugendleistungssport ist die Regionalisierung bereits seit 2016 umgesetzt. Es wird eine Neuordnung der Jugendturniere auf regionaler Ebene stattfinden, statt Bezirksmeisterschaften werden Regionalmeisterschaften mit entsprechenden Vorturnieren ausgerichtet.

BTV-Vizepräsident und Leiter des GB 5 Christian Wenning sowie Jürgen Peschanel erklären die Auswirkungen der Strukturreform im Sportbereich GB 5. Die Ligenbezeichnungen ändern sich unterhalb der Landesliga in Landesliga 2 (Bezirksliga Super), Südliga 1 bis Südliga 6.

Ein Spielleiter wird für alle Spielklassen einer Altersklasse zuständig sein.

Die Planungen sehen neue Spieltage bzw. veränderte Anfangszeiten der Altersklassen vor, um das Spielen in mehreren Altersklassen zu ermöglichen. Einige Vereine möchten, dass Kleinfeld- und Midcourtspiele am Sonntagnachmittag stattfinden. Christian Wenning und Jürgen Peschanel sagen zu, die Rückmeldungen der anwesenden Vereine in die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe mitzunehmen.

Die Umfrage zu 5er-Mannschaften ergab, dass nur die HE 55 möchten so spielen – dies wird in 2022 als Pilotprojekt (5 Einzel und 2 Doppel) gestartet.



Es gibt in einigen Altersklassen eine Änderung der Mannschaftsstärke, um bayernweit in allen gleichen Ligen die identische Anzahl an Spielern und Spielerinnen zu haben.

Die Einteilung der Südligen erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.

Die Mannschafts-Nenngebühren werden bayernweit vereinheitlich. Die Festlegung der einzelnen Gebühren ist nunmehr im Verantwortungsbereich des Präsidiums. Der BTV wird keine Mehreinnahmen erzielen, wie die ersten Proberechnungen gezeigt haben. Die Gebühren für die oberen Ligen in Bayern werden sich nicht verändern, bleiben für 2022 bei 57 Euro/Mannschaft.

Zum Ehrenvorsitzenden der Region Süd wird auf Vorschlag von Herrn Schweyer Herr Helmut Schmidbauer, ehemaliger Vorsitzender des Tennisbezirkes Oberbayern-München mit 119 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen O Gegenstimmen gewählt. Herr Schmidbauer bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Vertrauen in seine nunmehr nach 29 Jahre endende Tätigkeit im Tennisbezirk Oberbayern-München. Gleichzeitig bedankt er sich bei seinen Weggefährten im Ehren- und Hauptamt. Sein Fazit: Es war eine schöne und abwechslungsreiche Zeit!

TOP 7 Ausblick Wettspielbetrieb 2022

Dies wurde in den Ausführungen zum GB 5 bereits ausführlich besprochen.

TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 Verschiedenes

Auf Nachfrage teilt Herr Schmidbauer mit, dass der BTV 1.0 auch 2022 offizieller Spielball sein wird. Dann werden mit den Ballfirmen Folgegespräche geführt. Die Kritik von Seiten der Anwesenden an der Qualität des Balles wird an die Firma Dunlop weitergegeben.

Eine Information zu den einzelnen Mannschaftsstärken erfolgt noch vor den Mannschaftsmeldungen zur Medenrunde.

Im Winter 2021/2022 wird es wahrscheinlich keine Regionalmeisterschaften Süd geben.

Die Planungen für die Regionalmeisterschaften 2022 haben bereits begonnen. Avisierter Termin ist vom 5.-8. Mai 2022.

Peter Schweyer gibt bekannt, dass die nächste Regionalkonferenz Nord am 12. oder 13. März 2022 stattfinden soll, der Austragungsort wird noch bekannt gegeben.



Er bedankt sich bei den Anwesenden für die engagierte und konstruktive Mitarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung.

Ismaning, den 23.10.2921

Helmut Schmidbauer Präsident des BTV

Helint MM

Peter Schweyer Regionalvorsitzender Süd Mirjam Rief Protokoll

Airjam Rief